

FFG – Innovationscamp M: Kreislaufmanager*in im Bauwesen

AntragstellerIn:	Universität Innsbruck - Institut für Infrastruktur AB Umwelttechnik Univ.-Prof. Dr.-Ing. Anke Bockreis	
Projektpartner:	ARCH + MORE ZT-GmbH Austrotherm GmbH Kranawetter Sigurd Andreas jun Baumeisterbüro AUTARK GmbH Bauvorsprung GmbH & Co KG BeMo Tunnelling GmbH BioBASE GmbH BSU Bauservice Unterberger GmbH Delta Baumanagement GmbH DELTA PODSEDENSEK ARCHITEKTEN ZT GMBH Delta Projektconsult GmbH Iordanopoulos-Kisser Monika Dipl.-Ing. FCP FRITSCH, CHIARI & PARTNER, Ziviltechniker GmbH BOKU Wien - Abfall- und Kreislaufwirtschaft BOKU Wien - Hochbau, Holzbau und kreislaufgerechtes Bauen DUK - Department für Bauen und Umwelt FH Kufstein Bildungs GmbH Fachhochschule Salzburg GmbH HABAU Hoch- und Tiefbaugesellschaft m.b.H. Hollaus-Baugesellschaft m.b.H. HolzTec Bernhard Wörter GmbH IBO - GmbH ILF Consulting Engineers Austria GmbH Ing. Berger & Brunner Baugesellschaft m.b.H. INNIO Jenbacher GmbH & Co OG Innsbrucker Immobilien GmbH & Co.KG Wopfinger Transportbeton Ges.m.b.H.	UIBK - Organisation und Lernen Knauf Ceiling Solutions Deckensysteme GmbH Knauf Insulation GmbH Kompetenzzentrum Holz GmbH KRONREIF BAU GmbH M.O.O.CON GmbH NEUE HEIMAT TIROL Gemeinnützige WohnungsgmbH Els Nora Elisabeth pde Integrale Planung GmbH PORR Umwelttechnik GmbH remco real estate management & collaboration gmbh Rieder Bau- gesellschaft m.b.H. & Co. KG. Stockinger Johannes Thomas Dipl.-Ing. (FH) Saint-Gobain Austria GmbH Schafferer Holzhaus All-in-One GmbH SOLAR 4 YOU Consulting Ges.m.b.H. Steinbacher Dämmstoff Gesellschaft m.b.H. Sto Ges.m.b.H. TU Wien Wassergüte und Ressourcenmanagement Uni Graz - Systemwissenschaften, Innovations- und Nachhaltigkeitsforschung UIBK - Weiterbildung UIBK - Konstruktion und Materialwissenschaften Ursa Dämmsysteme Austria GmbH Vinzenz Harrer GmbH VUM GmbH
Laufzeit des Projekts:	Laufzeit von 01.09.2022 bis 31.08.2024	Laufzeit in Monaten: 24
Kostendarstellung:	Gesamtkosten [€]: 778.011	Gesamtförderung [€]: 492.241 UIBK: 196.857 €

Die Zielsetzung dieses Innovationscamps ist es, **77 Mitarbeiter*innen** von **24 KMUs** und **19 GUs** der Baubranche (Bauingenieurbüros, Bauunternehmen, Dämmhersteller, Betonhersteller, Beratungsbüros, Holzbauunternehmen, Architekten, Bauauftraggeber (Innsbrucker Immobilien) **forschungsorientiertes Wissen, Fallstudien** und **konkrete Handlungsempfehlungen** für eine kreislaforientierte Zukunft zu vermitteln.

Abfälle aus dem Baubereich sind der **größte Abfallstrom** in Österreich. Im Rahmen einer nachhaltigen und ressourcenschonenden Entwicklung müssen diese Abfallmengen reduziert und die Verwertungsquote gesteigert werden. Denn die **Kreislaufwirtschaft** führt nicht nur zu einer deutlichen Entlastung der Umwelt, sie hat auch klare **wirtschaftliche Vorteile**. In dem Maß, in dem es den Bauunternehmen gelingt, wertvolle Rohstoffe im Kreislauf zu halten, sinkt die Abhängigkeit von teuren Rohstoffimporten. Um Kreisläufe zu schließen, bedarf es **spezifischen Knowhows**. Deshalb wird eine Informationsvermittlung zur Kreislaufwirtschaft Bau in Aus- und Weiterbildung dringend benötigt.